

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Blodtår (S)

Genre: Black Metal

Label: Nordvis Produktion

Album Titel: Det Förteguna Förflutna

Spielzeit: 41:26

VÖ: 21.04.2023

Wenn man an die Einwohnerzahl Schwedens denkt, dann ist es doch schon bemerkenswert, wie viele Metal Bands dieses Land so ausspuckt. In diesem Fall haben wir es mit dem Stockholmer Black Metal Duo Blodtår zu tun. Wobei hier ziemlich deutliche Folk-Einflüsse vorhanden sind und man ohne weiteres von Folk-Black Metal reden kann. Bereits 2019 gegründet, war Gründer Carl nicht gerade erfolgreich beim Rekrutieren von Mitstreitern und nahm erst mal alles selbst in die Hand. Für sein erstes Lebenszeichen, in Form der 2021er selbst betitelten EP, holte er dann Drummer H. Alarcón C. an Bord und mit selbigem wurde nun auch das Album Debüt "Det Förteguna Förflutna" eingetütet.

Inhaltlich beschäftigt sich das Album, dessen Titel so viel wie "Die geheimnisvolle und stille Vergangenheit" bedeutet, mit der nordischen Folklore, der Natur und ihren mystischen Wesen.

Zitat Carl: "Der Titel des Albums drückt meinen Wunsch aus, ein kulturelles Erbe zu beleuchten, das wir in Skandinavien immer noch haben, aber mehr und mehr zu vernachlässigen scheinen."

Musikalisch spiegelt sich das dann auch in den Melodieläufen wieder, welche zwar kalt und rasant daher kommen, aber auch immer wieder "flirrende" Melodiebögen voller Erhabenheit hervorzaubern. Dabei erinnern einige Parts immer wieder an Vintersorg oder auch, wenn es die schnelleren sind, an Windir. Auf der anderen Seite ist die Musik auch immer aggressiv und bedrohlich. Dieses Bedrohliche wirkt dabei aber nicht böse, sondern spiegelt eher die Atmosphäre eines Unwetters in den Bergen wider. So ähnlich wie es Dissection, Darkthrone, Gorgoroth und Co. mit ihren frühen Werken, nur mit anderem Thema geschafft haben, so nehmen auch Blodtår den Hörer mit dieser "mystischen" Atmosphäre gefangen. Wenn man bei manchen Parts die Augen schließt, umgibt dich eine fast schon melancholische Stimmung.

Die Vocals Carls kommen rau und kehlig daher und sind gut verständlich, sodass, wenn man der Schwedischen Sprache mächtig ist, man die Texte auch gut versteht. Ich kann es nicht, dennoch spürt man die Aussagekraft selbiger. Hin und wieder gibt es auch cleane "Spoken Words", was neben Tempo- und Rhythmus Wechsel und einigen Samples sowie akustischen Gitarren für genügend Abwechslung auf Album und innerhalb der Songs sorgt. Die "flirrenden" Gitarren, welche fast immer da sind, erzeugen dabei immer diese oben erwähnte Erhabenheit in den Stücken, welche manchmal schon epische Züge annimmt. Was vor allem immer dann auftaucht, wenn im Hintergrund der Chorus in Form von Genre-typischen "ohohohoho" Gesang auftaucht.



TRACKLIST

01. En Krona Av Is
02. Ur Mörker
03. Skymning
04. Den Fördärvande Sorgbundenheten
05. De Dansar På Berget...
06. I Avgrundens Djup
07. Gånglåt
08. Uttala Dess Namn
09. En Brynja Av Barr

LINEUP

Carl - Vocals, Guitars, Bass
H. Alarcón C. - Drums

INFORMATIONEN

facebook.com/BlodtarOfficial

Autor: Thomas

Der Mix des Ganzen ist sehr ausgewogen und unterstreicht die Ausrichtung schön. Die Produktion ist rau wie die besungene Natur, kommt aber in den entsprechenden Parts auch Glasklar durch die Boxen. Dies macht den Sound immer passend zur entsprechenden Stimmung, die durch die Songs bzw. entsprechenden Parts erzeugt wird.

Fazit:

Blodtårs Album Debüt ist ein Bärenstarkes Black Metal Album, welches die Folkloristische Seele Skandinaviens in Verbundenheit mit Natur und mystischen Wesen, in einem stimmigen musikalischen Werk aufleben lässt. Eingängig, packend, von schon fast Majestätischer Erhabenheit und dennoch kalt und bedrohlich, vermögen es die Schweden den geneigten Hörer in ihren Bann zu ziehen. Fans oben genannter Bands sollten hier gleichermaßen fündig werden.

Punkte: 9,5/10

Anspieltipp: alles